



Gesunde Zutaten für glückliche Hunde



Sanoro

Natur im Futternapf

Mischling Bobby ist Allergiker. Da kam Frauchen Monika Horvatic, zusammen mit Freundin und Hundebesitzerin Sabine Ott, auf die geniale Idee für ihre geliebten Vierbeiner selbst ein gesundes, ausgewogenes und naturbelassenes Futter herzustellen. Mit Erfolg, was einst in der heimischen Küche begann, entwickelte sich zu einem kleinen, erfolgreichen Unternehmen.

Frisches Fleisch, Gemüse, Obst und Kräuter. Das ist die Zusammensetzung des Sanoro Hundefutters. „Unsere Produkte beinhalten nur die angegebene und offen deklarierte Zusammensetzung, ohne Aroma-, Farb- oder Konservierungsstoffe und Bindemittel“, sagt Sabine Ott (46). Es war 2009, als die Ingenieurin anfang, für ihren Hund Jessy am heimischen Herd das bekömmliche Futter herzustellen. Die gesunde Mischung aus Naturprodukten überzeugte auch Gastronomin Monika Horvatic (57): „Bobby blühte richtig auf.“ Sein verordnetes Cortison konnte komplett abgesetzt werden“. Was Bobby gesunden ließ und Sabine Otts Retriever-Hündin Jessy fabelhaft schmeckte, wollten die beiden Augsburgerinnen anderen Hundebesitzern nicht vorenthalten und gründeten die Firma Sanoro.

Futter in Lebensmittelqualität

Verwendet werden nur Zutaten, die auch zum menschlichen Verzehr geeignet sind. Warum, erklärt Sabine Ott: „So haben wir und unsere Kunden eine 100-prozentige Garantie darüber, was im Futter tatsächlich drin ist. Kurz nach der Firmengründung wurden uns Federn angeboten, mit dem Hinweis, dass dies doch üblicherweise als ‚Füllmaterial‘ verarbeitet wird.“ Füllmaterialien sind „Nebenerzeugnisse“, die von einigen Herstellern als „nur mit Produkten von Tieren, die der Lebensmittelherzeugung dienen“, dekla-



Sterne Koch Tim Raue empfiehlt Sanoro

riert werden können. „Das ist Augenwischerei und hat in unserem Futter absolut nichts zu suchen“, erklärt die Ingenieurin.

Zudem weist die Unternehmerin darauf hin, dass die Entwicklung neuer Sanoro-Produkte natürlich ohne jegliche Tierversuche erfolgt. Im Hause Sanoro dürfen höchstens Tiere selbst testen - und zwar die eigenen Hunde, ob es auch schmeckt.

Qualität statt Quantität

Produziert werden die Menüs der beiden Damen bei einem Metzgermeister, der in genauer Abstimmung mit einem Tierarzt und einer Ernährungsberaterin für Hunde, das Sanoro-Futter herstellt. Sanoro wird hauptsächlich in Kunstdarm abgefüllt. Doch hat diese Qualität nicht auch ihren Preis? „Hochgerechnet nicht“, sagt Sabine Ott. „Geht man zum Discounter und liest auf der Verpackung nach, wie viel Futter hiervon zur täglichen Bedarfsdeckung gefüttert werden soll, kommt man auf ungefähr identische Tagesbedarfskosten, aber der Kunde weiß, was er seinem Tier füttert.“ Und das ist auch der Grund, warum ebenso prominente Hundebesitzer aus Politik und Medien, wie der renommierte Berliner Sterne Koch Tim Raue, zu den treuen Sanoro-Kunden zählen. „Es ist

so, als würde ich selber für meinen Hund kochen“, schwärmt Raue. „Es wird auf viele hochwertige Zutaten geachtet, die meinem Hund Sherley sichtlich gut bekommen. Ich bin begeistert, ein tolles Premiumprodukt mit hohem Anspruch und grandios für die Vierbeiner“.

Mehr Futter und auch Accessoires bietet der Onlineshop von Sanoro unter www.sanoro.de. Nadine Effert



Fotos © Sanoro, Raue